

# Drexler wird neuer Kulturlandesrat

**Nach dem Rücktritt von Christian Buchmann (ÖVP) gibt es nun doch eine Umverteilung der Ressorts in der Landesregierung: Christopher Drexler (ÖVP) übernimmt das Kulturressort, Barbara Eibinger-Miedl (ÖVP) dafür das Wissenschaftsressort.**

Der scheidende Landesrat Buchmann, der nach der Aberkennung seines Dokortitels Anfang der Woche seinen Rücktritt bekanntgegeben hatte, war für Wirtschaft, Tourismus, Europa und Kultur zuständig - mehr dazu in [Plagiatsaffäre: Eibinger-Miedl folgt Buchmann](#)

<http://steiermark.orf.at/news/stories/2837695/> (18.4.2017).

Als seine Nachfolgerin wurde Eibinger-Miedl zunächst mit denselben Ressorts betraut, nun wird die Kultur zu Drexler wandern. Dafür sind Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung nun in einer Hand vereint, weiters ist die zukünftige Landesrätin auch für die Bereiche Europa und Tourismus verantwortlich.

## Drexler: „Übernahme Kultur außerordentlich gerne“

Drexler behält die Ressorts Gesundheit, Pflege und Personal, die Wissenschaft tauscht er gegen die Kultur ein: „Ich übernehme die Kulturagenden außerordentlich gerne. Kunst und Kultur sind gerade für die Steiermark von immenser Bedeutung. Mein großes Ziel ist es, die kulturelle Durchflutung der Steiermark noch weiter voranzutreiben“, betonte er in einer ersten Stellungnahme.

### Link:

- [Steirische Volkspartei](http://www.stvp.at) <<http://www.stvp.at>>

---

Publiziert am 21.04.2017

Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.

- nicht mit Facebook verbunden  Social-Media-Dienste aktivieren



- nicht mit Twitter verbunden



- nicht mit Google+ verbunden



- **Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.** <<http://orf.at/stories/socialmedia>>